

Satzung

zur Abrundung des südwestlichen Ortsrandes des Ortsbezirks Haag, im Bereich "In der Acht"

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 481), am 16. Mai 1994 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das Abrundungsgebiet "In der Acht" erstreckt sich innerhalb des durch Flur 17, Flurstücke 22 und 24, Flur 9, Flurstücke 56 tw., 55 tw., Weg 65 tw., Flurstücke 49 tw., 48 tw., 47 tw., 46 tw., 45 tw., Wege 63 tw., 64 tw., Flurstück 44/1, Flur 8, Weg 66 tw., Flur 9, Flurstück 38, Weg 61, Straße 60 tw., Weg 59/1, Straße 58/1 tw., Flurstück 4, Straße 57 tw. und Flur 12, Weg 77, Flurstücke 46/16, 45, Weg 73 tw., Flurstücke 52/2, 49/3 tw. und Wege 72 und 71 tw. umschlossenen Gebietes. Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung und die Festsetzungen nach § 2 sind im beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Art der baulichen Nutzung wird gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) als allgemeines Wohngebiet (WA) bzw. gemäß § 5 BauNVO als Dorfgebiet (MD) festgesetzt.

§ 3


Als Maß der baulichen Nutzung sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig.

§ 4

Die Abrundungssatzung "Haag - In der Acht" tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 19.04.1995


(Lieser)
Bürgermeister

d:ABRUACHT.doc/St

